

Bauvorhaben: Muster LV Rhepanol hg unter genutztem Dach

Bauherr/Auftraggeber: ...

Planung/Bauleitung: ...

**LEISTUNGSVERZEICHNIS
ANGEBOT**

Dachabdichtungsarbeiten

Angebotsabgabe:

Bieter:

Angebotspreis netto: €

Mehrwertsteuer: €

Angebotspreis brutto: €

=====

Vorbemerkung

Dieses Leistungsverzeichnis und unsere Beratungen entheben den ausführenden Unternehmer/Planer nicht von der eigenen Verpflichtung zur gewissenhaften Untersuchung und Prüfung entsprechend der Fach- und Sachkunde seines Berufsstandes.

Vor Angebotsabgabe ist eine Baustellenbegehung durchzuführen; die baulichen und technischen Gegebenheiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden. Bei einer Sanierung, insbesondere im Falle eines verklebten Aufbaues, ist die Prüfung der Lagesicherheit und Tragfähigkeit des vorhandenen Dachaufbaues unbedingt erforderlich.

Der Auftragnehmer ist nicht von seiner eigenen Pflicht befreit, die Massen und sonstigen Angaben sorgfältig auf Richtigkeit zu überprüfen.

Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung wird gemäß VOB/C davon ausgegangen, dass die beschriebenen Leistungen immer die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließen, wenn nicht anders vorgeschrieben.

Nebenleistungen, wie z.B. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach der Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen, sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis zur vertraglichen Leistung gehören und nicht selbstständig vergütet werden.

Technische Beratungen sind nur verbindlich, soweit sie im Rahmen unserer Werks- und Verlegerichtlinien in der jeweils letzten Fassung erteilt wurden.

Das interne Qualitätssicherungssystem der FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG ist nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert und wird regelmäßig durch den TÜV SÜD Management Service überprüft.

Anerkannt:

Datum:

Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Ausschreibungen der FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG sind Serviceleistungen.

MusterLeistungsverzeichnis **Rhepanol hg lose unter genutztem Dach**

Leitbeschreibung

Dachabdichtung auf einschaligem Flachdach
Dachform: Flachdach
Neigung: 2 Prozent
Traufhöhe: ... m
Tragdecke: Beton
Dachnutzung: genutztes Dach (Dachterrasse)
Dachbahn: Rhepanol hg
Verlegeart: lose verlegt

Ausführung wie folgt:

...

Titel 1: Dachabdichtungsarbeiten

01.01) _____ m² **FDT Schutzlage, Kunststoffvlies 300 g/m²** _____ Bedarf

Schutzlage aus FDT Kunststoffvlies 300 g/m², bohrfest und alkalibeständig, mit 80 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.
Untergrund: Beton

01.02) _____ m² **FDT Dampfsperre fk** _____

Dampfsperrschicht aus FDT Dampfsperre fk, 0,4 mm dick, mit 100 mm Nahtüberdeckung lose verlegen. Nähte mit FDT Nahtband bzw. FDT Verbindungsband schließen.
An Aufkantung bis Oberkante Wärmedämmschicht hochführen sowie mit FDT Verbindungsband luft- und dampfdicht anschließen.

01.03) _____ m² **EPS-Flachdach-Dämmplatte, lose** _____

Wärmedämmschicht aus expandiertem Polystyrol (EPS) DIN EN 13163, DIN 4108-10, Fabrikat:, Qualitätstyp: EPS 035 DAA dh, Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035, Druckspannung bei 10% Stauchung: 150 kPa, Euroklasse: E, Dicke: mm, Format: 1000 x 1000 mm, in Platten, einlagig im Verband, mit Stufenfalz, dicht gestoßen, fachgerecht lose verlegen.

01.04) _____ m² **Rhepanol hg 1,50 mm, lose verlegt** _____

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen Rhepanol hg, aus Polyisobutylen (PIB), Dicke: 1,50 mm, Farbe: grau, mit mittig angeordneter Glasvlieseinlage, nach DIN EN 13956, Anwendungstyp in Anlehnung an DIN V 20000-201 DE/E1, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K2 gemäß DIN 18531, schwermetallfrei, bitumenverträglich, UV-beständig, dämmstoffneutral, heißluftverschweißbar, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter:

- Kälteflexibel bis -60°C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (DIN EN 495-5)
- Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren, gemessen an 1,5 mm dickem Material, bestanden
- Nachweis Hagelschlagfestigkeit nach DIN 13583:
 - auf starrer Unterlage: mind. 20 m/s
 - auf flexibler Unterlage: mind. 30 m/s
- Dauerhaft beständig gegen UV-Strahlen
- Widerstand gegen stoßartige Belastung (DIN EN 12691)
 - dicht bei Fallhöhe 700 mm
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

nach Herstellervorschrift lose verlegen;
einschl. linearer Befestigung der
Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen,
Einbauteilen und Durchdringungen.

Lineare Befestigung:m (mind. 4 Stk/m)

01.05) _____ m **Randfixierung mit FDT Befestigungsprofil** _____ Bedarf

Randfixierung der Dachbahn an
An- und Abschlüssen mit
FDT Befestigungsprofil.
Profillänge: 4 m
Profilbreite: 30 mm
Lochabstand: 125 mm
einschl. passender Befestigungselemente
Anzahl: mind. 4 Stk/m
in Untergrund aus:
fachgerecht montieren.

01.06) _____ m **Holzbohlen unter Traufblech** _____

Holzbohlen unter Traufblech aus
Nadelholz, Sortierklasse S 13, Holz-
schutz DIN 68 800, Teil 3, wasserlös-
lich, Querschnitt: x 140 mm, (HxB),
auf Untergrund aus fachgerecht
und winddicht befestigen.

01.07) _____ m **Traufstreifen aus Rhepanol-Anschlussblech** _____

Traufstreifen (Rinneneinhang) aus
Rhepanol-Anschlussblech,
Zuschnittbreite 200 mm, 2 x gekantet, an
der Traufe im Abstand von 100 mm auf dem
Untergrund aus fachgerecht befestigen.
Stöße mit einem 0,15 m breiten Rhepanol
h-Streifen, Farbe grau, abdichten; einschl.
Anschluss an die Dachabdichtung.

01.08) _____ m **FDT Kiesfangleisten für Rhepanol hg** _____

FDT Kiesfangleisten für Rhepanol hg
im Bereich: gemäß Verlegeanleitung
mittels Halter, Rhepanol hg-Streifen und
Klammern fachgerecht auf der
Dachabdichtung befestigen;
einschl. Eckausbildungen.
Höhe: 60 mm
Bei der Verlegung ist darauf zu achten,
dass die Flächenbahn im Bereich der Halter
vollflächig auf das Rhepanol-Anschlussblech
aufgeschweißt ist.

- 01.09) _____ Stk **FDT VarioGully, 2-stufig, für Rhepanol hg** _____
- FDT VarioGully, DN 125, zweistufig,
Abgang: senkrecht, wärmegeklämt,
mit Laubfang, bestehend aus FDT
VarioGully einstufig und FDT Warmdach-
aufsatz für Dämmstoffdicken von....bis.....,
mit Rhepanol-h-Manschette,
für vorbeschriebenen Aufbau;
einschl. Einbau, Befestigung in der Tragdecke
und Anschluss an die Dachabdichtung.
- 01.10) _____ Stk **FDT Terrassenaufsatz** _____
- FDT Terrassenaufsatz für FDT VarioGully
anstelle des Laubfanges liefern und einbauen.
- 01.11) _____ Stk **FDT Liftring** _____
- FDT Liftring für FDT VarioGully zum
Aufstocken von Terrassenaufsätzen bei
Terrassenbelagshöhen größer als 90 mm
liefern und einbauen.
- 01.12) _____ Stk **Rhepanol-Notüberlauf 110** _____
- Rhepanol-Notüberlauf 110,
Aussendurchmesser: 110 mm,
Stutzenlänge: 500 mm,
ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm,
Neigung: 5°,
liefern und fachgerecht montieren;
einschl. Reinigen des Notüberlaufes
mit Rhepanol h-Nahtreiniger und und Anschluss
an die Dachabdichtungsbahn mit Rhepanol hg.
- 01.13) _____ m **Holzbohlen unter Abschlussprofil** _____
- Holzbohlen unter Dachabschlussprofil aus
Nadelholz, Sortierklasse S 13, Holz-
schutz DIN 68 800, Teil 3, wasserlöslich,
Querschnitt: x 140 mm, (HxB)
auf Untergrund aus fachgerecht
und winddicht befestigen.

01.14) _____ m **Dachabschluss Rhsg mit DAP, Zwifix** _____

FDT Dachabschlussprofil Vario 250 fachgerecht auf der Attikakrone/ Holzbohle befestigen.

Rhepanol hsg-Anschlussstreifen, 1,5 mm dick, Farbe, Zuschnittbreite: m, auf die Holzbohlen hochführen und mit Rhepanol Kontaktkleber 50 auf der Holzbohle verkleben.

Den oberen Teil der Anschlussbahn in das FDT Dachabschlussprofil Vario 250 einklemmen und den unteren Teil der Anschlussbahn an die Flächenabdichtung anschließen.

Im senkrechten Bereich ist bei Anschlusshöhen von mehr als 50 cm eine Zwischenfixierung aus ebenen, entgrateten Rhepanol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm herzustellen,

Einschl. Eckausbildungen.

01.15) _____ m **Anschluss mit Wandanschlussprofil** _____

Anschluss mit Wandanschlussprofil an aufgehende Wand aus Dachbahnen Rhepanol hg, mm dick, Zuschnitt: m, mind. 150 mm über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen; einschl. Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A, Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m. Hinweis:

Bei Anschlusshöhen über 200 mm ist der Rhepanol-Anschlussstreifen vollflächig mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 aufzukleben, Kehlbereiche bleiben 200 mm unverklebt.

01.16) _____ m **Trittschutz Wandanschluss genutztes Dach** _____ Bedarf

Trittschutz aus, Zuschnittbreite: mm, x gekantet, fachgerecht montieren.

01.17) _____ Stk **FDT Dunstrohr für Rhg** _____

FDT Dunstrohr 125/100, wärmege-
dämmt, mit vorgefertigter
Rhepanol-h-Manschette,
für vorbeschriebenen Aufbau;
einschl. Einbau und Anschluss an die
Dachabdichtung.

01.18) _____ Stk **Eckige Durchdringung Rhg** _____

Einfassen von Durchdringungen,
Größe: x mm,
mit weichmacherfreien Dachbahnen
Rhepanol hg, m breit,
auf gereinigten Wandungen mit
Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben;
Oberer Abschluss mit Klemmprofil, einschl.
Eckausbildungen, Anschluss
an die Dachabdichtung und Versiegeln
der Anschlussoberkante mit FDT
Dichtungsmasse S.

01.19) _____ Stk **Runde Durchdringung Rhg** _____

Anschluss an runde Durchdringung
mit anzufertigender Rhepanol h-Manschette;
Ummantelung aus Rhepanol h,
einschl. Anschluss an die Dachabdichtung,
Oberer Anschluss mit Edelstahlschelle,
einschl. Versiegeln der Anschlussoberkante
mit FDT Dichtungsmasse S.

Durchmesser:.....mm
Anschlusshöhe mind. 150 mm.

01.20) _____ Stk **FDT Blitzschutzdurchgang Rhepanol hg** _____

FDT Blitzschutzdurchgang,
Farbe: grau
Durchgangsweiten bis max. 51 mm
Durchmesser,
für vorbeschriebenen Aufbau, liefern und
fachgerecht einbauen.
Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle;
einschl. Anschluss an die Dachabdichtung.

01.21) _____ m² **FDT Schutzbahn** _____

Hochperforationsfeste Schutzbahn zum Schutz der Dach- und Dichtungsbahn vor mechanischen Beschädigungen liefern und mit mindestens 80 mm Überdeckung der Bahnenränder lose verlegen.

01.22) _____ m² **Plattenbelag in Feinkies** _____

Plattenbelag im Feinkiesbett ebenflächig im Verband liefern und fachgerecht verlegen.
Material: Betonplatten,
Dicke: 50 mm,
Format: 500 x 500 mm;
einschl. Feinkies, Körnung 8/16, mindestens 30 mm dick.

Zwischensumme € _____

Summe € _____

19 % Mehrwertsteuer € _____

Gesamtsumme € _____